

Parlamentarischer Vorstoss

2022/643

Geschäftstyp:	Interpellation
Titel:	Strategische Initiativen der BLKB
Urheber/in:	Peter Riebli
Zuständig:	—
Mitunterzeichnet von:	—
Eingereicht am:	17. November 2022
Dringlichkeit:	—

Seit einigen Jahren verstärkt die BLKB ihre Aktivitäten zugunsten eines stärkeren Wachstums. Nach der Gründung und Finanzierung der Tochter «Radicant» wurden Medienberichten zufolge vergleichsweise teure Fonds (TER von rund 1.5%) lanciert, mit denen strategische Entwicklungen forciert werden sollen.

In der Vergangenheit gab auch die bereits wieder verkaufte Beteiligung an Swissquote zu reden, welche nicht nur den Markt überregional öffnen sollte sondern auch als Einstieg in die digitale Welt vorgesehen war.

Auch die weit vorangetriebene Zusammenlegung und Ausgliederung der rückwärtigen Dienste mit der Basler Kantonalbank scheiterte.

Ebenso existiert eine extra lancierte Versicherungstochter mittlerweile nicht mehr.

Im Vergleich zu anderen Staatsbanken sind das grosse, und insbesondere risikobehaftete Projekte. Insgesamt alles Engagements, deren Wirksamkeit und Nachhaltigkeit die Frage aufwirft, ob solche «Investitionen» der Strategie und dem Wesen einer Kantonalbank entsprechen.

Auch wenn die Staatsgarantie des Kantons Basellandschaft nicht explizit für Töchter der Kantonalbank gilt, gilt diese implizit trotzdem solange der Kanton Haupteigner der Bank ist.

Der Regierungsrat wird deshalb aufgefordert, zu berichten, welche strategischen Initiativen die Basellandschaftliche Kantonalbank in den letzten 10 Jahren gestartet hat, welche Zielsetzungen damit verbunden waren, was daraus geworden ist und welche Kosten dadurch abgeschrieben werden mussten.
